

Pfingstzeltlager 2026 in Bergenweiler: Sonne, Stockbrot und ganz viel Gemeinschaft

Regional verwurzelt, gemeinsam unterwegs:

Über Pfingsten vom 22. bis 25. Mai hat der Schwäbische Albverein Ortsgruppe Sontheim sein traditionelles Pfingstzeltlager im Kühtal in Bergenweiler ausgerichtet. 65 Kinder ab der 1. Klasse aus Sontheim, Brenz und Bergenweiler sowie den Nachbarkommunen erlebten vier Tage voller Natur, Abenteuer und Miteinander – getragen von 19 engagierten Betreuenden und einem sechsköpfigen Küchenteam.

Ankommen und Auftakt im Kühtal

Gleich am Freitagabend nach Lageraufbau und erster Orientierung im Gelände startete das Zeltlager mit einer stimmungsvollen Nachtwanderung rund um das Kühtal. Unter einem klaren Sternenhimmel und mit der ersten Portion Lagerfeuerromantik kam schnell das typische Lagergefühl auf: viel Neugier, leises Knistern im Wald und die Vorfreude auf ein gemeinsames Wochenende.

Werkeln, Lernen, Entdecken

Der Samstagvormittag stand im Zeichen von Handwerk, Kreativität und Naturkunde. In kleinen Gruppen entstanden Insektenhotels, aus Holunder wurden Pfeifen geschnitzt, und Sonnenhüte wurden farbenfroh gestaltet. Begleitet von kurzen Einführungen zu Natur- und Heimatkunde lernten die Kinder spielerisch, wie man Materialien aus der Umgebung sinnvoll und nachhaltig nutzt. Das sorgte nicht nur für sichtbare Ergebnisse, sondern auch für stolze Gesichter und viele neue Fertigkeiten.

Teamgeist in Bergenweiler

Am Samstagnachmittag ging es bei der Dorfrally durch Bergenweiler um Teamgeist, Orientierung und knifflige Aufgaben. Der krönende Abschluss folgte am Wasserspielplatz Bergenweiler: Bei sommerlichen 30 °C gab es für alle ein Eis am Stiel – eine willkommene Erfrischung nach bewegten Stunden. Am Abend wartete die Lagerküche mit einem besonderen Höhepunkt: BURGER.

Offenes Lager und Familienzeit

Der Sonntag brachte den „Tag des offenen Lagers“. Eltern, Geschwister und Gäste nutzten die Gelegenheit, bei Kaffee und Kuchen Einblicke ins Lagerleben zu gewinnen. Zwischen Zeltgasse, Feuerstelle und Spielwiese kamen viele Begegnungen zustande, und die Kinder präsentierten stolz ihre Insektenhotels, Pfeifen und bemalten Hüte. Am Abend hieß es dann „Feuer frei“ fürs große Lagerfeuer. Mit Grillwürsten und Stockbrot füllte sich der Platz mit Lachen, Liedern und dem Duft von frisch geröstetem Brot – der perfekte Ausklang eines ereignisreichen Tages.

Tradition und Praxis zum Mitmachen

Zum Abschluss wartete der Montagvormittag mit drei Stationen, die Wissen, Tradition und Handwerk erlebbar machten. Bei der Schafkunde lernten die Kinder mit echten Schafen – dank der Unterstützung von Schäfer Florian Benz – anschaulich, wie Schafhaltung funktioniert und welche Produkte daraus entstehen. Parallel dazu zeigten die Fahnenchwinger des SAVs Ortsgruppe Sontheim unter der Leitung von Peter Böse eindrucksvoll ihre Kunst. Beim Filzen entstanden schließlich kleine, selbstgemachte Stücke – Vielen Dank Rieke und Anastasia!

Wetter, Stimmung, Resonanz

Das Pfingstwochenende zeigte sich von seiner besten Seite: Sonne satt und rund 30 °C schufen ideale Bedingungen für Workshops, Rally und lange Abende am Feuer. Die Rückmeldungen waren eindeutig – ein durch und durch gelungenes Zeltlager mit vielen lachenden Gesichtern. Zahlreiche Kinder kündigten an, im nächsten Jahr unbedingt wieder dabei sein zu wollen.

Starke Organisation, starker Rückhalt

Sicherheit, gute Betreuung und eine verlässliche Logistik bildeten das Fundament dieses Zeltlagers. Möglich wurde das alles durch die tatkräftige Unterstützung aus Gemeinde und Region. Der Schwäbische Albverein OG Sontheim bedankt sich herzlich bei der Freiwilligen Feuerwehr Bergenweiler, der Naturschutzgruppe, Uli Niess, Walter Gröner, Peter Lemmermeier, der Familie Meissner, Georg Lindenmayer, Bio Mäck, OSI Food Solutions, Michel Pflanz, Uli Bauer, Drechsler Weiß, dem Schreiblädle, Förster Mack, Rieke, Anastasia und Peter Böse sowie allen weiteren Unterstützern. Ein großes Dankeschön gilt allen Betreuerinnen und Betreuer für ihren unermüdlichen Einsatz und die verlässliche Begleitung durch alle Programmpunkte. Ein besonderes Lob geht an alle Kinder für ihre Begeisterung, ihren Teamgeist und die fröhliche Lagerstimmung.

Ausblick auf 2027

Nach diesem starken Gemeinschaftserlebnis blickt das gesamte Team bereits auf Pfingsten 2027 – in der Hoffnung auf ebenso sonniges Wetter und erneut viele begeisterte Kinder. Informationen und Anmeldung werden rechtzeitig über die Vereinskanäle bekannt gegeben. Regional verwurzelt, gemeinsam unterwegs – wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Kühtal in Bergenweiler.